

Dieser Mann sprüht vor Ideen



träumen lassen“, gesteht der 35-jährige. Damals, das war 1999 und Jonathan Sachau war 14 Jahre alt. Schon in der Grundschule viel es ihm leicht Landschaften und Fotos in Form von Bleistift-Zeichnungen umzusetzen. Als Teenager kamen dann noch andere Faktoren dazu „Hip Hop, Basketball und Graffiti fand ich spannend und habe einfach alles ausprobiert“, erinnert sich der gebürtige Bad Segeberger. Die Live-Events von Künstlern wie u. a. „CanTwo“ hatten es ihm besonders angetan: „Wie kann er so genau sprayen, fragte ich mich und forderte mich immer wieder selbst heraus.“ Die Graffiti-Szene hatte zu dem Zeitpunkt noch nicht das Ansehen, wie sie es heute genießt. Kaum eine Fläche war legal zu besprühen. Erst nach und nach bekam Jonathan Sachau kleine Aufträge und verdiente sich so etwas Taschengeld. Erst waren es die Klassen-Container der Schule, dann die Pausenhalle, später die Turnhalle.

Als ihn das Studium nach Lüneburg zog, schloss er sich auch dort schnell der Szene an. Erste Aufträge ließen nicht lange auf sich warten. Unter anderem kam die Hansestadt Lüneburg mit der Idee auf ihn zu, die grauen Stromkästen in der Stadt bunter zu gestalten. Entstanden ist dabei eine Art öffentliche Kunstgalerie. Im Sültenweg lässt sich zum Beispiel ein aufblasbarer Flamingo treiben, in Wilschenbruch glotzt ein fotorealistischer Uhu von der Wand und an der Hindenburgstraße laden Strandkörbe zum Verweilen ein. Oft verweisen die Werke auf Sehenswürdigkeiten oder Einrichtungen. So finden Spaziergänger an den Stromkästen der Musikschule Instrumente und in der Straße Am Berge eine Darstellung der St. Nikolai-Kirche. In der Lünertorstraße wurde ein Stromkasten in eine Kamera verwandelt, deren Bildschirm den Alten Kran zeigt. Fast zweihundert Kunstwerke sind mittlerweile von Jonathan Sachau in Lüneburg zu entdecken. Insgesamt sind es 70 Stromkästen. „Das sind aber nicht alles meine Werke“, gesteht der Künstler. >>> weiter auf Seite 18



ANKAUF VON GEBRAUCHT- ODER UNFALLFAHRZEUGEN!

Natürlich kümmern wir uns auch um die Verwertung Ihres Altfahrzeuges.

Große Auswahl an günstigen Ersatzteilen



Autoverwertung Bendler · Gebrüder-Heyn-Str. 3 · 21337 Lüneburg
Fon 04131 - 226 22 31 · www.autoverwertung-lueneburg.de

Münzen-Müller

Detlef Müller seit 1993 · 20 Jahre in Lüneburg





An- und Verkauf von

- Münzen · Briefmarken
- Papiergeld · Gold und alle anderen Edelmetalle

Zubehör aller Art.

www.muenzen-mueller.net

Münzstraße 3 · 21335 Lüneburg · Tel. (041 31) 73 19 10 · Tel. (01 71) 7 43 09 47

Rasenmähen? Ohne mich!

Entdecken auch Sie den Weg zu einem perfekten Rasen - ohne sich selbst anstrengen zu müssen!



Rufen Sie an! Beratung gratis in Ihrem Garten!

0581/ 90 77 30

www.semmler-info.de
Am Funkturm 17, 29525 Uelzen, Tel. 0581/ 90 77 30
Georg-Leppien-Str. 15, 21337 Lüneburg, Tel. 04131/ 24 65 01



Richtig Fit – Kinderleicht

startet neu für 8–11– und 12–16–Jährige
am 24. April 2020 in Lüneburg



schlueschen@ernaehrung-therapie.de

Die Kurse werden von Ärzten und Krankenkassen empfohlen und bezuschusst.
www.ernaehrung-therapie.de



ANTJE SCHLÜSCHEN

Dipl. Oecotrophologin Ernährungstherapeutin

XXL-KIDS UND TEENS NEHMEN AB!

Ab 24. April 2020 heißt es wieder: Ran an den Speck mit Spaß an Bewegung und gesunder Ernährung! Endlich entspannt essen und mehr Bewegung im Alltag, das wünschen sich viele Familien mit übergewichtigen Kindern und sind dabei nicht selten mit eigenen Versuchen gescheitert. Die Experten im Programm „Richtig Fit – Kinderleicht“ sagen: nur eine langfristige Veränderung von Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten der kompletten Familie führt zum Erfolg. Deshalb ist der „Richtig Fit – Kinderleicht“-Kurs ein Programm für die ganze Familie: gemeinsames Kochen, Supermarktralley und Zahlenfußball machen allen Spaß. Die Gruppen für übergewichtige Kids und Teens (8 bis 11 und 12 bis 16 Jahre) treffen sich einmal in der Woche in Lüneburg, wobei die Kursteilnehmer aus dem gesamten Landkreis kommen. Abgerundet werden die Treffs durch regelmäßige Familiengespräche und Elternabende. Ganz wichtig: Das Programm „Richtig Fit – Kinderleicht“ ist zertifiziert und bei den Krankenkassen anerkannt; die Kosten werden also zum größten Teil von den Kassen übernommen.

Weitere Informationen und einen Termin für ein Kennlerngespräch erhalten Sie unter
Tel. 04181/969069

Graffiti-Künstler Jonathan Sachau macht mit Dosenfutter Stadt und Landkreis Lüneburg bunter

Lüneburg. Der Horizont flimmert vor Hitze. Am Himmel ist kein Wölkchen zu sehen, kein Windhauch ist zu spüren. Nur ein leises Surren dringt in Jonathan Sachaus Ohr. Der Künstler steht irgendwo im Nirgendwo, mitten auf einem Feld zwischen Wetzten und Oldendorf/Luhe. Über sich spürt er eine ihm noch unbekannte Wucht. In etwa 200 Metern Höhe drehen sich die riesigen Rotorblätter eines Windkrafttrades. Hier, im Windpark bei Amelinghausen, hat der Künstler einen Auftrag – er soll den Fuß der Anlage mit übergroßen Insekten (Foto rechts) verschönern. „Das war ganz schön verrückt“, erinnert sich Jonathan Sachau. Zwei Tage stand er auf diesem Feld und hat gesprüht. Heute besuchen ganze Schulklassen sein Kunstwerk.

Jonathan Sachau ist Sprayer aus Leidenschaft und verdient damit sein Geld. „Das hätte ich mir damals nicht

GRAFFITI-GRILLE: Drei Tage lang sprühte Jonathan Sachau an einem Windrad bei Amelinghausen und verschönerte es mit überdimensionalen Insekten.

Foto: nh





SACHAU SPRÜHT DEN STINT: Jonathan Sachau (Foto) hatte den Auftrag an der Kalandstraße den Stint zu sprühen. Gemeint war der Stint an der Ilmenau – und nicht der Fisch. Das kleine Missverständnis sorgte – zum Glück – für viel Begeisterung beim Auftraggeber. Foto: jeb

» » Fortsetzung von Seite 17

Mittlerweile habe er mehrere Mitarbeiter. 2016 tat er sich mit **Christian Thomas**, zusammen. Die Graffiti-Agentur „Dosenfutter“ mit Sitz in Hamburg läuft am Schnürchen – und der Künstler kann gut davon leben: „Im Jahr haben wir bis zu 200 Aufträge“, erzählt er stolz. Darunter seien viele Firmen, Gemeinden aber auch Privatleute würden immer mehr auf ihn zu kommen, um zum Beispiel das hauseigene Wohnzimmer, Garagen oder das Kinderzimmer zu verschönern.

So hatte er vor ein paar Jahren den Auftrag eine vier mal vier Meter große Marilyn Monroe bei einem Kunden an die Wand zu bringen: „Da steigt das Adrenalin, denn jeder Sprühstoß muss sitzen.“ Es sei jedes Mal eine Herausforderung, kleine Dinge wie ein Foto ins Große zu übertragen. Besonders Spaß hat Jonathan Sachau an ungewöhnlich großen Flächen. „Große Flächen sind am spannendsten, dann sei Raum für Details“,

findet der Graffiti-Künstler. 2017 haben Jonathan Sachau und Christian Thomas zum Beispiel ein Graffiti an die Frontseite des Energiebunkers in Wilhelmsburg gesprüht. „300 Quadratmeter auf einen Schlag, das war schon was“, erinnert sich Jonathan Sachau. In 3D-Optik haben die Künstler binnen einer Woche das Innenleben des Bunkers auf die drei Meter starke Außenwand gebracht. Etwas mulmig sei ihm dann schon geworden, als die Hebebühne bei dem Sturm „Xavier“ ins Schwanken gerat. „Das war schon eine außergewöhnlich Situation, aber genau da stehen wir drauf!“

Rückblickend ist Jonathan Sachau sich sicher, dass er einfach Glück mit dem Timing hatte. Vor zehn Jahren noch hatte Graffiti einen schlechteren Ruf – heute sei die Kunstform angekommen, die Leute akzeptieren Graffiti. „Das ich von meiner Leidenschaft und meinem Können leben kann, ist doppelt gut.“ Über illegale Werke möchte er gar nicht viel sagen. „Schwieriges Thema“, findet er. „Ich



BILD AN DER BRÜCKE: Die Lüneburger Lösegrabenbrücke hat der Graffiti-Künstler mit verschiedenen Fahrrad-Motiven verschönert. Foto: Privat/nh

komme selber aus der Sprayer-Szene und habe Verständnis für beide Seiten entwickelt“, gesteht Jonathan Sachau. Für die Zukunft wünscht sich der Künstler, dass „Dosenfutter“ einfach so weiterliefe: „Ein Stadtbild bunt zu prägen finde ich cool und wichtig.“ Es sei schön, durch Lüneburg oder

andere Städte zu fahren und seine eigenen Bilder zu sehen.

Ein noch nicht erfüllter Traum allerdings sei eine eigene Ausstellung. Irgendwann werde er das ganz bestimmt angehen, aber momentan fehle ihm noch Zeit und Muße Leinwände statt Wände zu füllen. jeb



Aktion bis zum 30.04.2020

- Wintercheck (40-Punkte-Check) 19,90 €
- HU + AU Kombi-Preis 119,- € / Oelwechsel ab 49,- €
- Winterreifen inkl. Montage ab 49,- €
- Inspektion klein / groß ab 99,- €
- Räderreinigung im Ultraschallbad n. V. Satz 20,- €



NEUE Waschstrasse für alle PKW, Transporter + LLKW Friedrich-Penseler-Str. 36b, Lüneburg, Einführungspreis Hochglanzwäsche 9,90 €



AUTOPRO DIE WERKSTÄTTE
Die AutoStube

August-Wellenkamp-Str. 8 Georg-Leppien-Str. 8
21337 Lüneburg Friedrich-Penseler-Str. 36b/c
info@dieautostube.de www.dieautostube.de

Tel. 04131 - 400 191
Fax 04131 - 400 193

Gutschein*
10% auf den nächsten Reparatur-
auftrag gültig bis 30.04.2020
*Gutschein bitte vor Auftragserteilung vorlegen.